



„Mitreden, Mitentscheiden, Mitmachen“

PRESSEMITTEILUNG

Erfolg für mehr Lebensqualität in Herrieden

Neubau eines sozialen Zentrums – Ansiedlung einer Kita in Randlage an Nürnberger Straße abgewendet – Innenentwicklung weiterhin ernst nehmen

Herrieden, 3. Dezember 2021 – Herrieden ist ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort und bietet den Bürgerinnen und Bürgern mit einem breiten Angebot an sozialen Einrichtungen in zentraler Lage eine hohe Lebensqualität. Durch die Entscheidung des alten Stadtrates, ein betreutes Wohnheim und eine Kindertageseinrichtung abseits der bestehenden Siedlungsstruktur an der Nürnberger Straße zu bauen, war diese hohe Lebensqualität in Gefahr. Der Standort wurde seitens des grünen Ortsverbandes insbesondere aufgrund der städtebaulichen Randlage, der gefährlichen Verkehrssituation und einer schlechten fußläufigen Erreichbarkeit kritisiert. Die grüne Ratsfraktion hat sich erfolgreich mit den Bündnispartnern dafür eingesetzt, dass diese Pläne nun aufgegeben wurden.

Nachnutzung des Gabrielihauses im Herzen der Altstadt

Die Stadt Herrieden hat sich mit einstimmigem Ratsbeschluss vom 28.10.2020 dazu verpflichtet, Innenentwicklung vor Außenentwicklung zu betreiben. Die grüne Stadtratsfraktion setzte sich deshalb aktiv für die weitere Nutzung des Gabrielihauses und die Prüfung von Alternativstandorten für das Wohnheim in der Altstadt ein. „Als historisch bedeutsames Gebäude steht das Gabrielihaus im Herzen unserer Stadt. Es ist bedauerlich, dass ein Umbau des Gabrielihauses aufgrund rechtlicher Vorgaben für den Träger nicht umsetzbar ist und sich alternative Flächen im Altstadtbereich für eine Umnutzung nicht eignen. Besonders positiv hervorzuheben ist jedoch das Bestreben der Lebenshilfe Ansbach, eine sinnvolle Nachnutzung für das Gabrielihaus zu finden und unter eigener Regie langfristig sicherzustellen!“, erklärt **Stadtrat Max Hertlein**.

Neben der Vermeidung eines potentiellen Leerstandes in der Altstadt spielte für die Bündnisgrünen vor allem der soziale Aspekt bei der Standortwahl für den Neubau eine entscheidende Rolle: „Die Bewohnerinnen und Bewohner des Gabrielihauses sind in Herrieden bestens integriert. Sie gehören zu uns! Dass Sie ihre Kontakte und sozialen Bezüge erhalten können, scheint uns mit dem nun vorgesehen Grundstück an der

Hohenberger Straße noch gegeben zu sein“, unterstreicht **Stadtrat Norbert Brumberger**.

Neues soziales Zentrum an der Hohenberger Straße

Mit dem Neubau der Wohnanlage für Menschen mit besonderen Bedürfnissen an der Hohenberger Straße bietet sich die Chance ein neues soziales Zentrum zu schaffen. „Wir begrüßen das Konzept der Lebenshilfe Ansbach, dass eine Kombination aus Betreutem Wohnen für Menschen mit Behinderung, einer Kindertagesstätte, einer schulvorbereitenden Einrichtung sowie einer heilpädagogischen Tagesstätte vorsieht. Damit ist der Neubau der Kindertageseinrichtung an der Hauptverkehrsstraße endgültig vom Tisch!“ betont **Franziska Wurzinger, Fraktionsvorsitzende der Grünen**. „Ich freue mich, dass mit dem Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Hohenberger Straße im Gegensatz zur Nürnberger Straße ein Standort gefunden wurde, der kurze und sichere Wege für das Schrotfeld und angrenzende Wohngebiete ermöglicht.“

Begegnungsort für Bürger*innen im Schrotfeld

Der grüne Ortsverband hat sich bereits frühzeitig für den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Schrotfeld als sozialen Treffpunkt ausgesprochen. Im neuen Baugebiet wurde deshalb ein Standort für eine wohnortnahe Kindertageseinrichtung vorgesehen, der von Bewohner*innen im Schrotfeld und angrenzenden Wohngebieten fußläufig erreicht werden kann. „Ein Wohngebiet lebt von einer guten Nachbarschaft und einem sozialen Miteinander. Deshalb wollen wir Begegnungsorte und Treffpunkte schaffen und durch eine Nutzungsmischung die Attraktivität des Quartiers erhöhen“, führt **Stadtrat Matthias Rank** aus. „Unser Vorschlag auf der Potentialfläche, die für die Kindertageseinrichtung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schrotfeld 15.4“ vorgesehen war, ein Konzept für eine soziale Einrichtung beziehungsweise eine gemeinschaftliche Nutzung umzusetzen, wurde erfreulicherweise über alle Fraktionen hinweg einstimmig im Stadtrat beschlossen.“

Einsatz für qualitätsvolle Stadtentwicklung

Bereits 2019 hat sich der Ortsverband der Grünen mit der Entwicklung neuer Kindertageseinrichtungen beschäftigt und eine Abkehr von den Plänen gefordert, diese an der Nürnberger Straße anzusiedeln. 2020 verabschiedeten die Grünen ein Papier zur Gestaltung des Baugebietes „Schrotfeld 15.4“, um hohe städtebauliche Qualitätsstandards sicherzustellen. Die Positionspapiere können unter www.gruene-herrieden.de abgerufen werden.

03. Dezember 2021, Franziska Wurzinger, OV Herrieden -Bechhofen
herrieden@gruene-ansbach.de